

Der Markgraf selbst ritt furchtlos, seinem Schild einem Knappen überreichend und sein Schwert in die Scheide steckend, dem Herold entgegen, in welchem er den Ritter Schütz von Holzhausen, einen Pleisner Ritter, Bannerherr und Mitglied des Hammerbundes erkannte.

„Deffnet die Binde vor seinen Augen!“ rief der Fürst, und der Herold spreche frank und frei!

„Ich bringe,“ sprach dieser, indem er ein Pergament aus dem Busen zog, „ein Sendschreiben von eurem Vater. Er lebt, grüßt euch und sendet euch seinen Segen!“ Fräulein Adele schrieb den Brief; gelehrt ist sie, wie Roswitha, fromm wie eine Heilige und des Vaters tröstender Engel in den Tagen schwerer Prüfung.“

Dietrich küßte den Brief, drückte ihn an sein Herz und las, da er dieser Kunst erfahren war, (den Zella's frommer Abt war sein Lehrer gewesen.)

Er las laut, damit es die umstehenden Ritter, vor welchen er kein Geheimniß hatte, verstehen konnten;